



Pressemitteilung

14. September 2018

Europa zu Gast: solaris FZU und Stadt Chemnitz sind Gastgeber für Pädagogen und Schüler aus Norwegen, Tschechien, Ungarn, Kroatien und Portugal

Aktivität

Vom **18. bis zum 22. September** sind 45 TeilnehmerInnen des europäischen Projektes CoCo+ in Chemnitz zu Gast. SchülerInnen, LehrerInnen sowie verantwortliche VertreterInnen der beteiligten Berufsschulen und Bildungsorganisationen erörtern gemeinsam den Projektfortschritt und die zukünftigen gemeinsamen Aktivitäten. Bestandteil des Programms ist neben verschiedenen Workshops und Besuchen in Ausbildungsbetrieben auch die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft der Solar-Modellfahrzeuge, die **am 21.09.2018 von 11.00 – 16.00 Uhr auf dem Chemnitzer Neumarkt** stattfindet.

Im Programm bestehen verschiedene Möglichkeiten die Teilnehmer für Fotos / Interviews zu gewinnen. Wir bitten dafür um kurze telefonische Rücksprache:

- Dienstag 18.09.: Kosmonautenzentrum „Sigmund Jähn“, Kuchwaldring 20, 09113 Chemnitz
- Mittwoch 19.09.: solaris Jugend- und Umweltwerkstätten, Neefestraße 88b, 09116 Chemnitz
- Donnerstag 20.09.: solaris Jugend- und Umweltwerkstätten, Neefestraße 88b, 09116 Chemnitz
- Freitag 21.09.: Bundeswettbewerb SolarMobil, Neumarkt Chemnitz
- Samstag 22.09.: Deutsches SPIELEMuseum, Neefestraße 78, D-09119 Chemnitz

Hintergrund

Das dreijährige Projekt „Verbesserung des Berufswahlprozesses in der technisch und wissenschaftlich fundierten Berufsbildung“ (CoCo+) richtet den Fokus auf die Ausbildung junger Menschen in regionalen Schlüsselbranchen. Für Branchen, die Fachkräfte in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen benötigen, gilt es viele junge Menschen zu interessieren und zu einer Karriere in diesen Bereichen zu motivieren. Durch frühes Agieren und begleitenden Einfluss auf den Bildungsweg können dabei auch Brüche im Bildungsverlauf minimiert sowie Arbeitslosigkeit vermieden werden.

Den Ausgangspunkt des Projektes bilden dabei naturwissenschaftliche oder technische Schülerwettbewerbe, die als gut geeignet betrachtet werden, um Schülerinnen und Schüler frühzeitig für spezielle Themen nachhaltig zu interessieren. Der „solaris-CUP Sachsen“ sowie der bundesweite Schülerwettbewerb „SolarMobil Deutschland“ gehören dabei zu den Formaten mit Vorbildcharakter für die europäischen Partner. Auch weitere, durch die Partner ausgerichtete Wettbewerbe sind gut geeignet. Dazu gehört ein in der Tschechischen Republik erfolgreich entwickel-



ter und mehrjährig durchgeführter Chemie-Wettbewerb. Den Teilnehmenden werden dabei zusätzliches Fachwissen zu modernen Technologien, neue Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie im Arbeitsprozess notwendige persönliche und fachliche Kompetenzen vermittelt.

Das Projekt wird finanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union und dort als strategische Partnerschaft im Bereich der beruflichen Bildung gefördert.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Kontakt

Andreas Töpfer

solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen

Neefestraße 88 * 09116 Chemnitz

Telefon: +49 371 – 368 55 15

Mobil: +49 179 – 497 12 45

<http://fzu.solaris-chemnitz.de/leistungen/internationale-projekte/coco.html>

